



BEKANNTMACHUNG

**Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 14
am Dienstag, den 21.11.2017, um 19:30 Uhr
im Rathaus Seeshaupt, Weilheimer Str. 1-3**

Öffentliche Sitzung

- 172. Freiwillige Feuerwehr Magnetsried – Mittelanforderung für 2018
- 173. Antrag auf Einzäunung der FlNr. 1027, Abbruch eines Carportes, Errichtung einer Holzlege auf FlNr 1027, Seeseite 2, Antragsteller Hans Christian Pabst
- 174. Aufstellung Bebauungsplan "Fasanenweg" der Gemeinde Wielenbach
- 175. 8. Änderung des Flächennutzungsplans Gemeinde Wielenbach
- 176. Bauhof Seeshaupt – Nachrüstung der aufgestellten Wechselsilos – Wiedervorlage
- 177. Bürgerstiftung Seeshaupt – Zuschuss für Band „Um Haus und Hof“
- 178. Öffentliche Bekanntgaben
- 179. Anträge und Anfragen des Gemeinderats

Seeshaupt, den 14.11.2017

Bernwieser, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am: 14.11.2017

Abgenommen am: 22.11.2017

Gemeinde Seeshaupt

Niederschrift über die Sitzung Nr. 14

des Gemeinderates

vom 21.11.2017

im Sitzungssaal der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Bernwieser Michael, 1. BGM

Amon Maximilian

Blaut Peter

Eberle Petra

Egold Friedrich

Fent Manfred

Frey Daniel

Kopf Barbara

Leininger Georg

Mell Armin

Müller Stefan

Ott Markus

Stuffer Fritz

Tomulla Christian

Xylander Ulrike

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

Entschuldigt fehlen 2	Mitglieder, nämlich:	Unentschuldigt fehlen 0	Mitglieder, nämlich
von Gruchalla Jan	wegen: Beruf	wegen:	
Habich Bernd	wegen: Privat	wegen:	
	wegen:	wegen:	
	wegen:	wegen:	

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: **Siehe Protokoll**

Die Gemeinderatsmitglieder

Stuffer Fritz

Tomulla Christian

waren zu TOP 172; 173; 174; 175

waren zu TOP 176

bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Herr Bernhard Schölderle

Herr Andreas Gröbl

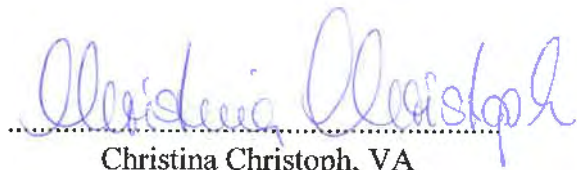
Architekt Wolfgang-Peter Pohl

Vorsitzender:

Schriftführer:



.....
Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



.....
Christina Christoph, VA

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
172				<p>Freiwillige Feuerwehr Magnetsried – Mittelanforderung für 2018</p> <p>BGM Bernwieser bittet die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Magnetsried, Herrn Bernhard Schölderle und Herrn Andreas Gröbl an den Ratsstisch um Fragen des Gemeinderats direkt zu beantworten.</p> <p>BGM Bernwieser gibt den neuen Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt für das Jahr 2018 bekannt.</p> <p>Die voraussichtlichen Kosten für Ersatz- bzw. Neuanschaffungen betragen 19.754,00 € inkl. MWST; die Kosten für den laufenden Betrieb werden mit 8.569,19 € inkl. MWST angegeben. Hierzu wird eine detaillierte Auflistung der Anschaffungen gezeigt.</p>
	14	14	0	<p>Der Gemeinderat beschließt den Betrag für die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Jahr 2018 in Höhe von 28.323,19 € inkl. MWST bereit zu stellen. Die Mittel werden in den Haushalt aufgenommen.</p> <p>An dieser Stelle bedankt sich BGM Bernwieser für die ausgesprochen gute ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Magnetsried. Der Gemeinderat schließt sich dem Dank an.</p>
173				<p>Antrag auf Einzäunung der Fl.Nr. 1027, Abbruch eines Carports, Errichtung einer Holzlege auf Fl. Nr 1027, Seeseite 2, Antragsteller Hans Christian Pahst</p> <p>Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung bzw. die nachträgliche Legalisierung zur Umzäunung des Grundstücks auf ca. 377m Länge (Stabmattenzaun bzw. Teilstück von 59 m Maschendrahtzaun). Die Anfrage zur Zaunerrichtung wurde bereits unter Top 61 und Top 92 der Gemeinderatssitzungen 2017 behandelt und unter Verweis auf die abschließende Entscheidung durch das Landratsamt nicht befürwortet. Das Schreiben des Landratsamtes vom 04.07.2017 wird verlesen.</p> <p>Der Carport ist bereits abgebrochen.</p> <p>Die beantragte Holzlege ist im Bereich und identischem Umfang des abgebrochenen Carports situiert.</p>
	14	0	14	Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur vorgelegten Planung des Zaunes.
	14	4	10	Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur vorgelegten Planung zur Holzlege.
				Das Landratsamt wird gebeten, eine eventuelle Privilegierung zu Prüfen und das

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				Ergebnis hierher mitzuteilen.
174				<p>Aufstellung Bebauungsplan "Fasanenweg" der Gemeinde Wielenbach</p> <p>Der Gemeinderat Wielenbach hat in seiner Sitzung vom 16.02.2017 einem Antrag der Grundstückseigentümer der betreffenden Flurnummern zur Errichtung von Wohngebäuden zugestimmt.</p> <p>Die Gemeinde Wielenbach hat daraufhin beschlossen für die Flurnummern 221, 221/1, 221/2, und 221/3 einen Bebauungsplan aufzustellen.</p>
	14	14	0	Die Gemeinde Seeshaupt erhebt keine Einwände zur beabsichtigten Satzung des Bebauungsplans „Fasanenweg“
175				<p>8. Änderung des Flächennutzungsplans Gemeinde Wielenbach</p> <p>In der Gemeinde Wielenbach befindet sich im Flächennutzungsplan östlich der Bahnlinie beiderseits des Wessobrunner Weges und bis zur Raistingener Straße und in unmittelbarer Entfernung zu vorhandener Wohnbebauung eine bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche von geringer Bedeutung für die landwirtschaftliche Nutzung. Dagegen ist die Nutzung als Wohnbauland in der Zeit der Baulandknappheit von hohem Wert.</p> <p>Die Grundstückseigentümer haben die Ausweisung als Wohnbauland beantragt, mit der Absicht auf diesen Grundstücken Geschosswohnungen bzw. Doppelhäuser zu errichten.</p>
	14	14	0	Die Gemeinde Seeshaupt erhebt keine Einwände zur beabsichtigten Änderung.
176				<p>Bauhof Seeshaupt – Nachrüstung der aufgestellten Wechselsilos – Wiedervorlage</p>
	13	13	0	<p>GRM Tomulla ist von der Beratung und Beschlussfassung ausgenommen.</p> <p>Vorab erklärt BGM Bernwieser, dass er sich der Beschlüsse der letzten Sitzungen absolut bewusst sei und er die Beschlüsse zur Ausführung an die bearbeitenden Stellen weitergegeben habe. Nur aufgrund der Tatsache, dass Architekt Pohl und Bauhofleiter Seidl nochmals den Gemeinderat zum Überdenken der bisherigen Beschlüsse bitten wollten, hat der Bürgermeister diesen TOP auf die Sitzung genommen.</p> <p>Architekt Pohl wird an den Ratstisch gebeten und berichtet die Sachlage. Ein</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>Ortstermin hat am 20.11.2017 um 18:15 Uhr stattgefunden.</p> <p>In den bezeichneten Sitzungen wurden die Mängel an den Silos aufgezeigt und entschieden, dass der Vorgang von einem Fachanwalt zu prüfen sei. Die Verwaltung hat die Unterlagen an einen Anwalt gegeben.</p> <p>Infolge der besonderen Dringlichkeit wird dem Gemeinderat die Situation nochmals dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es muss davon ausgegangen werden, dass die juristische Prüfung erst 2018 erfolgt - Nicht abzusehen sei, wann die Streupflicht auf den Straßen derzeit beginnt, bzw. wie lange die Winterperiode dauert - Durch den Wegfall des Tongranulates für die Gehwege gibt es noch keine Erfahrung zur notwendigen Salzmenge - Die Lieferkosten von Sackware zu einer Silofüllung sind unterschiedlich; die Einkaufspreise erhöhen sich ab dem 01.01.2018 - Durch die zeitintensive Beladung der Fahrzeuge mittels Sackware in der Halle muss von Überstunden für die Mitarbeiter ausgegangen werden <p>Zur Beurteilung der Situation wird auch der Kostenfaktor gegenübergestellt.</p> <p>1. Die problematische Bedienung durch die Aufständigung der Silos wurde aufgezeigt und erläutert. Der Silohersteller widerspricht hierzu den beiden Sachverständigen und lehnt eine Nachrüstung bzw. Kostenübernahme ab.</p> <p>Die Verlängerung der Auslaufschütten fehlte im Lieferumfang, ist aber für die Entladung notwendig; ein Hinweis im Angebot fehlt hierzu.</p> <p>Dieses Zubehör wurde weder geliefert noch bezahlt.</p> <p>2. Es stellt sich folgende Kostensituation dar:</p> <p>Erfahrungsgemäß wird etwa mit einem Streusalzbedarf von ca. 25 to zzgl. des früheren Tongranulates von 25 to ausgegangen, also einer Liefermenge von insgesamt ca. 50 to Salz.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beim Einkauf im Dezember entstünden Kosten von ca. 10.670,00 € zzgl. MWST mit zus. Arbeitsleitung durch manuelle Beladung der Fahrzeuge und Splittstreuung - Silofüllung Kosten gesamt ca. 4.408,00 € zzgl. MWST. <p>Die Mehrkosten für die Gemeinde betragen in dieser Wintersaison ca. 6.300,00 €</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen den Beschluss	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
			<p>zzgl. MWST und Arbeitsaufwand (Überstunden).</p> <p>Beim Beladen wird von einem Zeitaufwand mit Sackware in der Halle von 30 Minuten ausgegangen. Alternativ müsste der Ladevorgang an den Silos innerhalb von 10 Minuten möglich sein. Dieser kann je nach Notwendigkeit uneingeschränkt tagsüber und nachts erfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei der handwerklichen Nachrüstung beinhaltet das Angebot der Fa. Tomulla für die Teilleistungen: Verlängerung der Schütten (brutto 877,98 €) und Nachrüstung der Bedienungsstangen (brutto 2.612,17 €). Bei den Arbeiten wird keine Beeinträchtigung der Gewährleistung der Silos gesehen. <p>19:54 Uhr, 2. BGM Stuffer ist anwesend</p> <p>3. BGM Amon weist auf den bestehenden Beschluss aus der Sitzung am 10.10.2017. Er fragt nach, wann die Unterlagen von der Verwaltung an den Rechtsanwalt zur Prüfung versandt wurden.</p> <p>BGM Bernwieser antwortet, dass telefonisch sofort mit einem Anwalt Kontakt aufgenommen wurde. Dieser habe eine Antwort bis Januar 2018 zugesagt. Die gesamten Unterlagen wurden in der zweiten Woche im November an die Anwaltskanzlei übersandt.</p> <p>3. BGM Amon fragt, ob Leihsilos für die Winterzeit angefordert werden können.</p> <p>Architekt Pohl antwortet, dass die bestehenden Silos völlig in Ordnung seien. Die aufgezeigten Mängel der Sachverständigen wurden der Firma Bock zur Beseitigung übermittelt. Die Firma Bock habe die Beseitigung der Mängel abgelehnt.</p> <p>3. BGM Amon stellt die Frage: „Dürfen wir die Silos jetzt benutzen?“</p> <p>Architekt Pohl bejaht die Frage. Die Mängel der Sachverständigen dürfen nicht ignoriert werden.</p> <p>3. BGM Amon stellt eine weitere Frage: „Sollen wir die Silos jetzt nutzen?“</p> <p>Architekt Pohl meint, dass die Nachrüstung abgewartet werden soll.</p> <p>BGM Bernwieser bemerkt, dass er sich selbst sofort nach der Sitzung am 10. Oktober erfolglos um einen Ersatz durch Leihsilos für den kommenden Winter bemüht habe.</p> <p>GRM Müller fragt, ob er Fehler bei der Aufständigung der Silos liege.</p> <p>Architekt Pohl antwortet, dass der Silo Typ mit niedriger Höhe ausgeschrieben war. Die Fahrzeugtypen zur Beladung und die Füllhöhe waren bei der Anfrage</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				<p>angegeben.</p> <p>BGM Bernwieser sagt, der Silohersteller habe die Erhöhung durch die liegenden H - Träger einfach selbständig angebracht, um die geforderte Höhe zu erreichen. Andere Hersteller haben wohl mehrere Silohöhen vorrätig.</p>
14	9	5		<p>3. BGM Amon stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Redezeit. Die noch gemeldeten Wortbeiträge werden zugelassen.</p> <p>Architekt Pohl verliest eine Stellungnahme der Firma Bock, diese entspricht den EG-Richtlinien.</p> <p>GRM Müller meint, es müsse eine Entscheidung zwischen einer Schadensbegrenzung oder dem Risiko einer rechtlichen Auseinandersetzung getroffen werden. Herr Pohl als Architekt habe das Angebot geprüft, ebenso die bauliche Änderung.</p> <p>2. BGM Stuffer fasst zusammen, es wurde etwas erhöht, ohne entsprechende Verlängerung. Der Sicherheitskoordinator habe die Absturzhöhe bemängelt, es sei zu viel Zeit vergangen, die Unterlagen an den Rechtsanwalt weiter zu leiten. Nun müssen die Füllstützen verlängert werden. Ebenso sollte ein Gestänge zur Begehung angebracht werden.</p> <p>Architekt Pohl meint, dass dieses Gehgerüst mit dem Bauhof in Planung gewesen sei. Dies wurde bei einem Angebot der Firma Vögele mit aufgezeigt.</p> <p>BGM Bernwieser meint abschließend, er habe bei anderen Bauhöfen im Umkreis nachgefragt, es sei normal, dass Silos für den jeweiligen Bedarf nachgerüstet werden müssen.</p>
14	4	10		<p>Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des bestehenden Beschlusses TOP 157 aus der Sitzung am 10.10.2017. Die Silos werden behalten und nach Arbeitsschutzkriterien aufgerüstet.</p> <p>3. BGM Amon stellt den Antrag, dass die Verwaltung Leihsilos für den Winter beschafft.</p>
177				<p>Bürgerstiftung Seeshaupt – Zuschuss für Band „Um Haus und Hof“</p> <p>BGM Bernwieser verliest den Antrag der Bürgerstiftung Seeshaupt vom 28. Oktober 2017.</p> <p>Am 30.11.2017 um 19:00 Uhr wird die Buchvorstellung „Um Haus und Hof I“ im Saal der Seeresidenz stattfinden. Am Christkindlmarkt wird das Buch dann zum Verkauf angeboten.</p> <p>BGM Bernwieser bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Entstehung des Buches.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
178	15	15	0	Der Gemeinderat stimmt dem Zuschuss in Höhe von 12.000,00 € zu. Die Mittel sind im Haushalt bereitgestellt.
				<p>Öffentliche Bekanntgaben</p> <p><u>a) Skateranlage</u></p> <p>BGM Bernwieser verliest die Notiz der Verwaltung zur Anfrage von Frau Eberle, TOP 166 e), Sitzung 24.10.2017. Die Ausstattung der ehemaligen Skateranlage kann nicht am Spielplatz an der Buchenstraße aufgestellt werden. Die Nutzbarkeit (befestigte, asphaltierte Fläche) ist nicht gegeben.</p> <p><u>b) Gemeindliche Wirtschaftswege</u></p> <p>BGM Bernwieser gibt bekannt, dass er die Unterstützung durch den Antrag der GRM's Leininger, von Gruchalla, Egold und Mell auf Erhaltung des gemeindlichen Wirtschaftswegenetzes erfreut zur Kenntnis genommen hat. Seit ca. 2 Jahren haben GRM Leininger und der Bürgermeister an einer Lösung zur Erhaltung der Wirtschaftswege gearbeitet. Das Wegepfleggerät ist bereits geliefert, somit können die Arbeiten zur Pflege durchgeführt werden. Der Antrag wurde an die Finanzverwaltung weitergegeben, um die Mittel für die Haushalte 2018, 2019, 2020 und 2021 einpflegen zu können.</p> <p><u>c) Baumfällung</u></p> <p><u>- Fällung mehrerer Bäume des evang. Siedlungswerks:</u></p> <p>St. Heinricher Str. 68: Rotfichte, gemeine Esche, 2 Salweiden</p> <p>St. Heinricher Str. 68 (Asylunterkunft): Lärche, Bergahorn, Linde</p> <p>St. Heinricher Str. 68 (Seegrund): gemeine Esche, Hängebirke</p> <p>St. Heinricher Str. 66 (Villa südSee): Rotbuche</p> <p>Flurweg 7: 2 Rotfichten, Bergahorn</p> <p><u>- Fällung von 14 Fichten und 4 weiteren Laubbäumen, Lupaco, Unterer Flurweg 14</u></p> <p><u>d) Antrag auf Umwandlung eines Grünlands</u></p> <p>BGM Bernwieser teilt mit, dass die Eheleute Michael und Magdalena Auernhammer beim Amt für Landwirtschaft und Forsten einen Antrag auf</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für Gegen		Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
		den Beschluss		
				<p>Umwandlung eines Grünlands gestellt.</p> <p><u>e) Schulbusaufsicht</u></p> <p>Bisher wird die morgendliche Aufsicht der Schulkinder nur von einer ehrenamtlichen Person, Dr. Hausmann mit Unterstützung des gemeindlichen Bauhofs ausgeführt. Frau Bauerschmidt, die ebenfalls die Aufsicht übernommen hatte, ist leider in der letzten Woche verstorben. BGM Bernwieser berichtet, dass 33 von 34 Gemeinden im Landkreis die Busaufsicht durch ehrenamtliche Helfer lösen können. Nicht so die Gemeinde Seeshaupt.</p> <p><u>f) Grüngutsammelstellen</u></p> <p>BGM Bernwieser gibt bekannt, dass die Grüngutsammelstellen in Pähl, Bernried, Sindelsdorf, Huglfing, Peiting und Steingaden ab 01.12.2017 über den Winter schließen und am 03.04.2018 wieder mit der Annahme von Gartenabfällen beginnen.</p> <p>Die Wertstoffhöfe in Penzberg, Weilheim, Peißenberg und im Abfallentsorgungszentrum Erbenschwang nehmen auch im Winter durchgehend Gartenabfälle an.</p> <p><u>g) Partnergemeinde Kreuzenort</u></p> <p>BGM Bernwieser verliert ein Schreiben der Partnergemeinde Kreuzenort vom 02.11.2017. Eine Delegation von 16 bis 18 Personen wird nächstes Jahr die Gemeinde Seeshaupt besuchen. Ein Besuch auf Schloss Neuschwanstein ist hier gewünscht. Das Komitee aus den GRM Kopf, Leininger und Müller soll den Besuch vorbereiten und begleiten.</p> <p><u>h) Einladungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 22.11.2017 um 19:30 Uhr – Lesung aus dem Buch „Fremdenzimmer“, Fair-Trade-Gruppe Seeshaupt - 30.11.2017 um 17:30 Uhr – Herbstkonzert der Musikschule Seeshaupt; Seeresidenz Alte Post - 30.11.2017 um 20:00 Uhr - Vorstellung des Buches der Seeshaupter Ansammlungen „Um Haus und Hof I“; Seeresidenz Alte Post - 02.12.2017 um 19:00 Uhr – Laetare-Konzert in der Evangelischen Kirche, zuvor um 18:00 Uhr ein kleiner Imbiss im Gemeinderaum - 07.12.2017 um 19:30 Uhr – Abteilungsversammlung mit Neuwahlen, FC-Seeshaupt, Abt. Turnen; Sportzentrum Schützenstüberl

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
179				<p>Anträge und Anfragen des Gemeinderats</p> <p><u>a) Asylberwerberfamilie</u></p> <p>GRM Xylander berichtet, dass eine anerkannte Asylbewerberfamilie mit 4 Kindern dringend eine geeignete Wohnung in Seeshaupt suche. Die bittet darum, diese Familie bei einer Wohnungsvergabe zu beachten.</p> <p><u>b) Breitbandversorgung</u></p> <p>GRM Xylander berichtet, dass sie einen Antrag auf VDSL 50 gestellt habe. Bei der Telekom hat sie die Auskunft bekommen, dass in der Baumschulenstraße/Rosenstraße eine maximale Leistung von 16.000 abgerufen werden kann. Sie könne kein schnelles Internet erhalten. Ebenso sei es möglich, dass alle Ports vergeben sein könnten und die Kapazitäten für alle Haushalte nicht ausreiche. BGM Bernwieser wird das prüfen lassen.</p> <p><u>c) Seniorenzentrum – Küche</u></p> <p>3. BGM Amon stellt fest, dass ab 01.11.2017 die Belieferung im Kinderhaus durch den Zwirgerlkoch erfolgt. Ab 01.12.2017 schließt die Küche im gemeindlichen Seniorenzentrum. Wurden schon Überlegungen gemacht, was mit der Küche im Seniorenzentrum zukünftig geschieht, wie sieht die Versorgung der Bewohner im Seniorenzentrum aus.</p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass momentan bei verschiedenen Anbietern abgefragt werde, ob die Bewohner des Seniorenzentrums mit Essen beliefert werden können.</p> <p><u>d) Wasserversorgung</u></p> <p>GRM Egold fragt an, wie weit die Planungen der Wasserversorgung sind. BGM Bernwieser antwortet, dass es schwer ist, Planer zu finden. Die Abgabefrist der Anfragen für die Verbundleitung läuft bis Januar, die Abfrage für die Wasserzähler läuft in den nächsten Wochen aus. Es liegen bereits viele Absagen vor.</p> <p><u>e) Hecke am Friedhof</u></p> <p>GRM Egold fragt an, wie die weiteren Planungen für die Hecke am Friedhof seien. BGM Bernwieser antwortet, er wollte einen Termin mit Herrn Kopf um über eine Neupflanzung der Hecke oder einer Pflanzung unter der Hecke zu beraten. GRM Egold meint, es gäbe Anbieter, die Pflanzen mit der Höhe 1,80 m für ca. 50,00 €/Stück verkaufen.</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p><u>f) Gärtnereiquartier</u></p> <p>GRM Xyländer fragt nach dem aktuellen Sachstand des Gärtnereiquartiers. BGM Bernwieser antwortet, dass keine konkrete Aussage von dem Rechtsanwalt Rixner an unseren Rechtsanwalt Spieß ging. Weiterhin ist der Rechtsanwalt beauftragt, für die Gemeinde Seeshaupt zu agieren. 3. BGM Amon schlägt vor, dieses Jahr noch abzuwarten und dann entscheiden, wie weiter verfahren wird.</p> <p><u>g) Seniorenreferenten</u></p> <p>GRM Mell schlägt vor, als Seniorenreferent die Bewohner des Seniorenzentrums zu besuchen. BGM Bernwieser möchte es weiter so behalten, dass der Bürgermeister als Ansprechpartner für die Bewohner gilt.</p> <p><u>h) Haushalt 2018</u></p> <p>GRM Mell erinnert daran, dass er den Antrag gestellt habe, einen regelmäßigen Vollzug des Haushalts 2017 vorgelegt zu bekommen. Er hätte gerne in der nächsten Sitzung einen Vorentwurf für den Haushalt 2018 oder einen Termin für den Finanzausschuss.</p> <p>BGM Bernwieser antwortet, dass momentan ein Engpass in der Verwaltung sei und im Januar 2018 der Haushalt auf der Sitzung geplant sei.</p> <p><u>i) Erwerb von Bahngrundstücken</u></p> <p>GRM Mell schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um Verhandlungen mit den Vertretern der Deutschen Bahn zu führen, um Grundstücke der Bahn als Gemeinde zu erwerben. Für die Arbeitsgruppe melden sich GRM Mell und GRM Egold. BGM Bernwieser wird Herrn Grusdas vom Bauamt bitten, die Kontaktdaten an GRM Mell zu übermitteln.</p> <p><u>j) Grundschule</u></p> <p>GRM Eberle weist darauf hin, dass der Gong in der Schule weiterhin nicht funktioniert. BGM Bernwieser sagt, dass Elektro Mayr mit der Reparatur beauftragt wurde. Es hat sich mittlerweile herausgestellt, dass die Anlage ausgetauscht werden muss.</p> <p><u>k) Protokoll vom 24.10.2017</u></p> <p>3. BGM Amon hat einen Einwand zu TOP 167:</p> <p>Es wurde eine Aussage von Frau Loth im Protokoll niedergeschrieben. „Frau Loth teilt mit, dass zu Beginn Ihrer Aufgabe als Kindergartenleitung versichert wurde, die Mittagsverpflegung nur probeweise von der Nachbarschaftshilfe zu beziehen. Sie könne jederzeit wieder zum „Zwergerlkoch“ zurückkehren.“ Er</p>

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
				<p>möchte bitte im Protokoll vermerkt haben, dass der Bürgermeister dieses versichert habe, nicht der Gemeinderat.</p> <p>BGM Bernwieser schließt die öffentliche Sitzung um 21:01 Uhr.</p>